



SOLARREINIGER AKADEMIE



PR-BERICHT

**Wenzel Präger – Wegbereiter für
Qualitätsstandards in der Solarreinigung**

Juli 2026



Wenzel Präger – Wegbereiter für Qualitätsstandards in der Solaranlagenreinigung

Mit dem rasanten Ausbau der Photovoltaik wächst auch die Bedeutung einer fachgerechten Wartung und Reinigung von Solaranlagen. Einer der prägenden Akteure dieser noch jungen Dienstleistungsbranche ist Wenzel Präger.

Als Gründer des wpK Kompetenzzentrums für Solaranlagenreinigung sowie Mitgründer der Solarreiner Akademie hat er maßgeblich dazu beigetragen, die Solaranlagenreinigung von einer kaum definierten Dienstleistung zu einem professionellen und qualitätsorientierten Fachbereich weiterzuentwickeln.

Bereits früh erkannte Präger, dass die steigende Anzahl installierter Photovoltaikanlagen neue Anforderungen an Reinigung, Arbeitssicherheit und Fachkompetenz stellt. Während in vielen Bereichen der Gebäudereinigung etablierte Normen und Standards existieren, fehlten diese in der Solaranlagenreinigung lange Zeit vollständig. Aus dieser Marktlücke entstand das Ziel, verbindliche Qualitätsmaßstäbe für Unternehmen und Auftraggeber zu schaffen.



Wenzel Präger, Geschäftsführer und Gesellschafter der Solarreiner Akademie Deutschland GmbH

Qualitätsstandards schaffen Vertrauen

Mit der Entwicklung des QVSR-Branchenstandards (Qualitätsverbund Solaranlagenreinigung) wurde erstmals ein strukturierter Qualitätsrahmen für professionelle Solaranlagen-Reinigungsfachbetriebe geschaffen. Der Standard definiert nachvollziehbare Anforderungen an Qualifikation, Organisation, Dokumentation, Qualitätssicherung und Arbeitsschutz und sorgt dadurch für Transparenz in einem bislang wenig regulierten Markt.

Zu den wesentlichen Bestandteilen gehören:

- ✓ einheitliche Qualitätsanforderungen für Reinigungsfachbetriebe
- ✓ dokumentierte Arbeitsabläufe
- ✓ standardisierte Reinigungsprotokolle
- ✓ nachvollziehbare Qualitätssicherung
- ✓ fachliche Qualifikation der ausführenden Mitarbeiter
- ✓ transparente Kundenkommunikation sowie
- ✓ konsequente Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften

Damit erhalten Anlagenbetreiber erstmals eine verlässliche Orientierung bei der Auswahl qualifizierter Dienstleister, während Fachunternehmen ihre Kompetenz durch objektive Qualitätsnachweise dokumentieren können.

Arbeitsschutz als unverzichtbarer Bestandteil

Ein zentrales Merkmal der von Wenzel Präger entwickelten Qualitätsphilosophie ist die konsequente Einbindung des Arbeitsschutzes. Die Reinigung von Photovoltaikanlagen erfolgt häufig auf Dächern, an Fassaden oder auf Freiflächenanlagen und ist mit erheblichen Gefährdungen verbunden.

Deshalb umfasst die Ausbildung unter anderem:

- ✓ berufsgenossenschaftskonforme Sicherheitsunterweisungen,
- ✓ Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen,
- ✓ Einsatz persönlicher Schutzausrüstung (PSA),
- ✓ sichere Nutzung von Hubarbeitsbühnen,
- ✓ Anschlag- und Absturzsicherungssysteme,
- ✓ Gefährdungsbeurteilungen,
- ✓ sichere Arbeitsorganisation sowie
- ✓ Dokumentationspflichten für einen rechtskonformen Arbeitseinsatz.

Durch diese Verbindung von Fachwissen und Arbeitssicherheit wird nicht nur das Unfallrisiko reduziert, sondern auch die Professionalität der gesamten Branche nachhaltig gestärkt.

Das wpK Kompetenzzentrum – Praxiswissen aus erster Hand

Mit der Gründung des wpK Kompetenzzentrums schuf Wenzel Präger bereits 2011 eine Plattform für Wissenstransfer, Beratung und praxisorientierte Ausbildung. Ziel war es, Unternehmen beim Aufbau eines professionellen Geschäftsfeldes Solaranlagenreinigung zu unterstützen und gleichzeitig ein einheitliches Qualitätsverständnis zu etablieren.

Das Kompetenzzentrum entwickelte hierfür Schulungskonzepte, Qualitätsmanagementsysteme sowie praxisnahe Dokumentationen, die sich an etablierten Qualitätsmanagementprinzipien orientieren. Bereits damals entstanden standardisierte Verfahren für Reinigung, Arbeitssicherheit und Dokumentation, die den Grundstein für die heutige Professionalisierung der Branche legten.

Solarreiner Akademie – Ausbildung für einen Zukunftsmarkt

Heute werden diese Erfahrungen in der Solarreiner Akademie weitergeführt. Die Akademie verbindet theoretisches Fachwissen mit umfangreichen Praxiseinheiten und ermöglicht den Teilnehmern eine anerkannte Qualifizierung bis hin zur TÜV-Personenzertifizierung.

Neben Reinigungstechniken stehen insbesondere folgende Themen im Mittelpunkt:

- ✓ Photovoltaik-Grundlagen,
 - ✓ Verschmutzungsanalysen,
 - ✓ wirtschaftliche Reinigungskonzepte,
 - ✓ Qualitätssicherung,
 - ✓ Dokumentation
- ✓ Arbeitsschutz,
 - ✓ Unternehmensaufbau,
 - ✓ Marketing sowie
 - ✓ praktische Anwendungen an unterschiedlichen Anlagentypen

Mehr als 230 Unternehmen und Selbstständige wurden nach Angaben der Akademie bereits auf ihrem Weg in dieses wachsende Marktsegment begleitet.

Nachhaltigkeit durch Qualität

Eine fachgerechte Reinigung leistet einen wichtigen Beitrag zum langfristigen Werterhalt von Photovoltaikanlagen. Professionelle Verfahren vermeiden Beschädigungen der empfindlichen Moduloberflächen und tragen dazu bei, Ertragsverluste durch Verschmutzungen zu reduzieren. Gleichzeitig sorgt eine strukturierte Dokumentation für Transparenz gegenüber Anlagenbetreibern, Versicherungen und Auftraggebern.

Mit seinem Engagement verfolgt Wenzel Präger daher nicht allein das Ziel, Reinigungsunternehmen auszubilden, sondern einen gesamten Dienstleistungsbereich nachhaltig zu professionalisieren. Der von ihm mitentwickelte Qualitätsstandard schafft Orientierung, erhöht die Arbeitssicherheit und stärkt das Vertrauen in eine Branche, deren Bedeutung mit dem weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien kontinuierlich wachsen wird.

Fazit

Wenzel Präger zählt zu den Pionieren der professionellen Solaranlagenreinigung in Deutschland. Durch die Gründung des wpK Kompetenzzentrums, den Aufbau der Solarreiner Akademie und die Entwicklung eines verbindlichen Qualitätsstandards hat er entscheidend dazu beigetragen, eine neue Dienstleistungsbranche auf ein professionelles Fundament zu stellen. Sein Ansatz verbindet technische Kompetenz, gelebten Arbeitsschutz, Qualitätsmanagement und praxisnahe Ausbildung – ein ganzheitliches Konzept, das Unternehmen ebenso zugutekommt wie Anlagenbetreibern und letztlich der gesamten Photovoltaikbranche.

Quellen